

KEINE SYSTEME

BlackBox zu Gast im

Forum Schlossplatz Aarau + Kunstraum Aarau

Ende Samstag 23. August 14–18 Uhr
www.blackboxonline.org

Dazwischen Samstag 16. August 14–18 Uhr
Installation Performance Malerei Fotografie

Zeichnung Video Mixed Media
Gruppenausstellung vom 9. bis 23. August 2014

Start Samstag 9. August 18 Uhr

FORUM
SCHLOSS
PLATZ

← kunstraum aarau →



Öffnungszeiten (10. - 22. August 2014):
Mittwoch und Freitag 12–17 Uhr, Donnerstag 12–20 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr

Veranstaltungen:
Sa 9. August 18 Uhr, Sa 16. August 14–18 Uhr und Sa 23. August 14–18 Uhr

TRUDY ANDRES.. ..TIZIAN BALDINGER.. ..SALOMÉ BÄUMLIN.. ..MARIANNE
BLATTNER-GEISSBERGER.. ..BEATRICE BRACK.. ..CAROLINE BRÜHLMANN..
..PATRICIA BUCHER.. ..COPA & SORDES.. ..KRASSIMIRA DRENSKA.. ..MEINRAD
FEUCHTER.. ..FLIEGENDRUCK CHRISTIAN BALKE.. ..BARBARA FRUTIGER..
..JASMIN GLAAB.. ..SUSANNE HAUSER.. ..JAN HOFER.. ..GIGGA HUG..
..MARIA HUSAG.. ..PATIRCIA JACOMELLA.. ..CHRISTINE JENZER-MONTET..
..BEA JOHN.. ..tOM KARRER.. ..NADIA KIRSCHGARTEN.. ..JAKOB KUPFER..
..LAST NICO LAZÚLA|RUEDI STAUB.. ..K.MOTTO.. ..HEIDI MISEREZ.. ..JEANINE
OSBORNE.. ..PATRIZIO PORRACCHIA.. ..THERES RASCHLE.. ..ROLAND REGNER..
..MERHABA SCHAICH.. ..CAMILLE SCHEIDEGGER.. ..JULIA SCHICKER.. ..BRUNO
SCHLATTER.. ..MARTIN G. SCHMID.. ..TOM SCHNEIDER.. ..DANIEL SCHUOLER..
..NADINE SCHWARZ.. ..NICOLE SCHWARZ.. ..PHILIPP SOMMER.. ..FRANCO-
DOMENICO SOSIO.. ..EVA VAN DER SPEK.. ..SIAN STALDER.. ..OLAF STOCKER..
..FABIAN SUTER.. ..HANSRUEDI SUTER.. ..CHRISTIAN TSCHANNEN.. ..LUKAS
VERAGUTH.. ..NICOLAS VIONNET.. ..ROGER WIRZ|THOMAS HÜSLER



Keine Systeme

Um Fassbarkeit bemühen wir uns. Wir ordnen, um nicht mehr denken zu müssen. Wie ein Buchhalter legen wir Belege in dafür vorgesehene Mappen, Ordner und Schubladen. Ohne System ginge nichts, wir würden im Chaos ertrinken. Nur, das Chaos selbst bedient sich einer Regel, nämlich keinem systematischen Prinzip zu folgen, und bedient sich ganz nebenbei eben diesem System.

Resüme zur Systemreihe „autonom-offen-keine“

Die Systeme voneinander abzugrenzen ist jeweils eine sehr anspruchsvolle Aufgabe und ist auch unmöglich. Eine freiere Interpretation war nötig.

"Autonom" forderte uns dazu auf etwas zu finden, das unabhängig, frei, unkontrollierbar, vielleicht wiederkehrend, maschinell, interaktiv, in Entwicklung oder vergänglich, reproduzierend, Funktional und organisch, etc. sein könnte. Viele Formen des Autonomen wurden nicht beleuchtet. Ich vermute, dass sie im Kontext der Kunst auch nicht gezeigt werden können, obschon es sie gibt.

Bei den "Offenen Systemen" wurden Themen wie Traum, Haut, Sexualität, die Gedankenwelt, zivilisatorische Entwicklung, Gehirn etc. zum Ausgangspunkt gewählt, mit Zeit und Bewegung gespielt und mit passierenden Sachen (Interaktionen).

Bei "Keine Systeme" hat sich mir aufgedrängt, darüber nachzudenken, auch als Kurator kein System anzuwenden, doch diese Idee habe ich dann sehr schnell verworfen, wieder überdacht, und verworfen.

Auch in diesen Arbeiten wird ersichtlich, dass schliesslich alle Kunstschaffenden darum bemüht waren, etwas abzubilden, das sich keinem System nähert, denn "Kein System" liegt ausserhalb von "Systemen" und wir sind umgeben von Systemen denen wir uns gar nicht so bewusst sind.

Anders ausgedrückt: Kein System ohne System. Es gibt kein "kein" System. "Kein" löst sich mathematisch auf und was bleibt ist System.

Der Vorstand, von BlackBox, also Eva, Nicole und ich, stellten leider fest, dass die Freiheit dieser Ausstellung, die sich hätte entwickeln sollen, sich nicht entwickelte. Stattdessen meinten wir zeitens, dies führe uns in eine Sackgasse. Letztlich haben sich doch über 60 Kunstschaffende beworben, was dazu führte, dass wir die Ausstellungsräume um den Kunstraum erweitert haben, um möglichst alle treffenden Arbeiten zeigen zu können.

Wir zeigen Architektur, Zeichnung, Fotografie, Abstraktion, Dilemma, einen Punkt, Zahlenreihen, viele Autonome, Textfragmente, Gefühle, Sammlungen, Experimente und vieles mehr.

Danke allen beteiligten Kunstschaffenden, dem Kunstraum, dem Schlossplatz und allen freiwilligen Helfern, Eva und Nicole.

BlackBox, 30. September 2014, Fabian Suter



FORUM
SCHLOSS
PLATZ

HAUS ZUM
SCHLOSSGARTEN

Trudy Andres

Malerei





„Durchfahrt“

All unser Denken, Fühlen, ist in Systemen, Pläne angelegt - denke ich. Systeme ordnen in jeder Beziehung unser Leben, lassen es überschaubar erscheinen. Verliert sich jedoch ein Lebenssystem z.B. bei einem Unfall erleben wir das Chaos. Das System - der Sicherheit, Vorausschaubarkeit - zerfällt, leitet uns kurz wieder in ein anderes Gefüge. Ich denke, mit unserem Tode verfallen wir ins Nichts - ausser Gesetz. Wer weiss? Vielleicht ist doch nur alles Zufall?

Trudy Andres



„I don't believe“

Tizian Baldinger

Installation/Video

Salomé Bäumlín

Teppich

„Ohne Titel“

In Abwesenheit von Systemen liegt die Leere.
Die Leere kennt keinen Zufall; Ich würde es So-Heit nennen.
Artefakte sind festgehaltene Materialien.
die Technik gibt ihnen innerhalb ihrer Möglichkeit halt.

„Widersprech ich mir selbst? Nun gut, ich widerspreche mir selbst; ich bin gross, ich bin Vielfalt.“ (Walt Whitman in: Loori, 2004, S. 235)

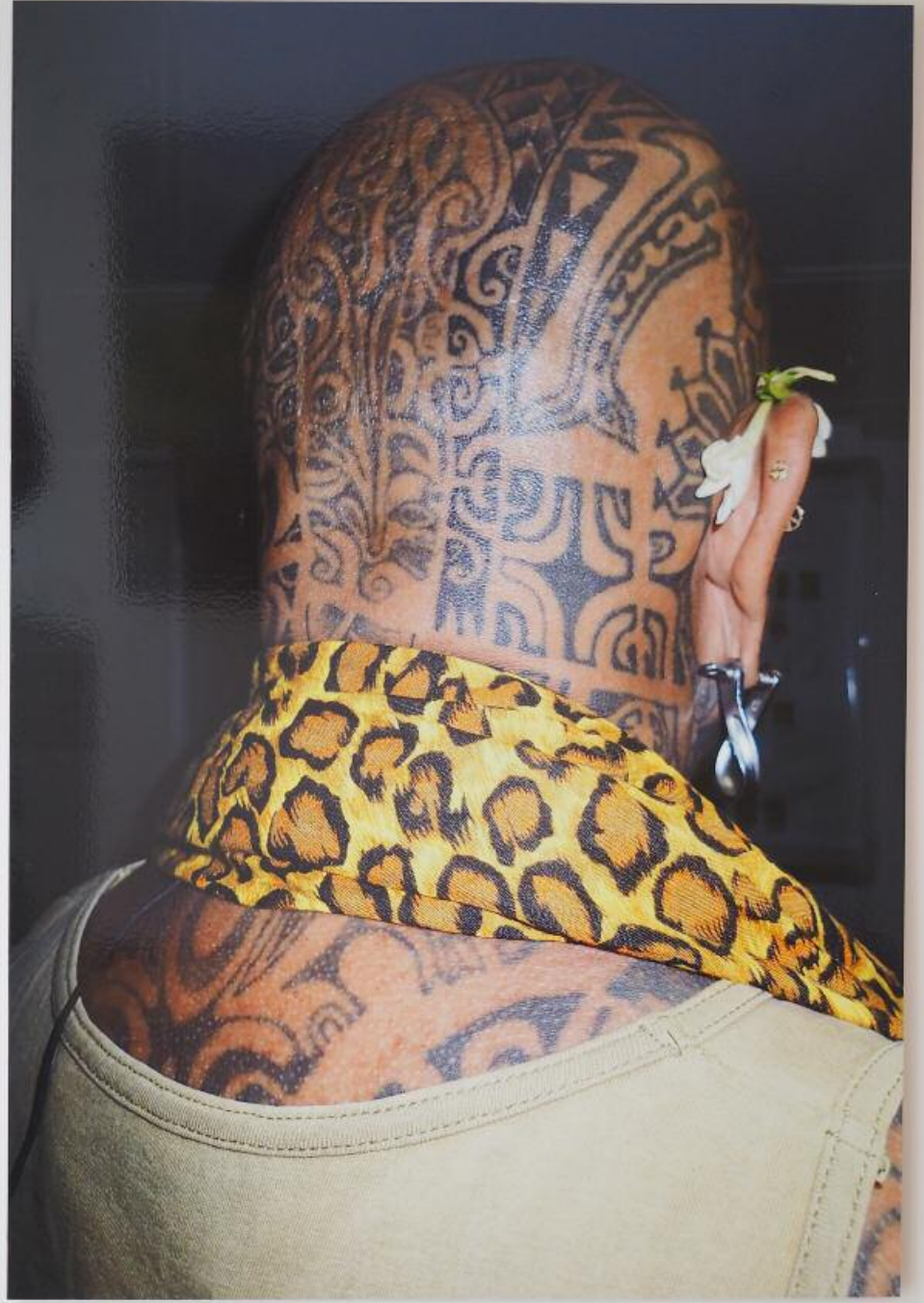
Salomé Bäumlín



Marianne Blattner-Geissberger

Fotografie

„Auf Reisen“
- Work in Progress!





Einfach nach Lust und
Laune in meine Reise-
bilderwelt eintauchen.
In den Erinnerungen
schwelgen hat kein
Konzept - aber es
berührt! Da sind zum
Beispiel die syrischen
Kellner, welche fröhlich
aus dem Zug schauen.
Wie geht es Ihnen jetzt?
Oder Jemen? Zu ge-
fährlich! ...
Reisen bildet - ohne
System!

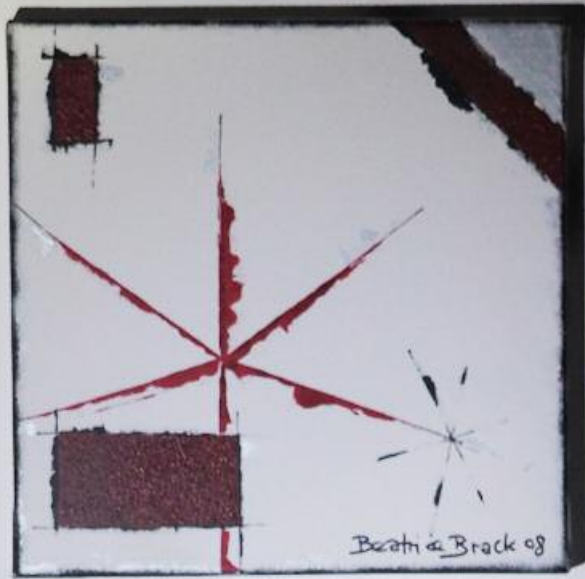
*Marianne Blattner-
Geissberger*

Marianne Blattner-Geissberger

Performance

Beatrice Brack

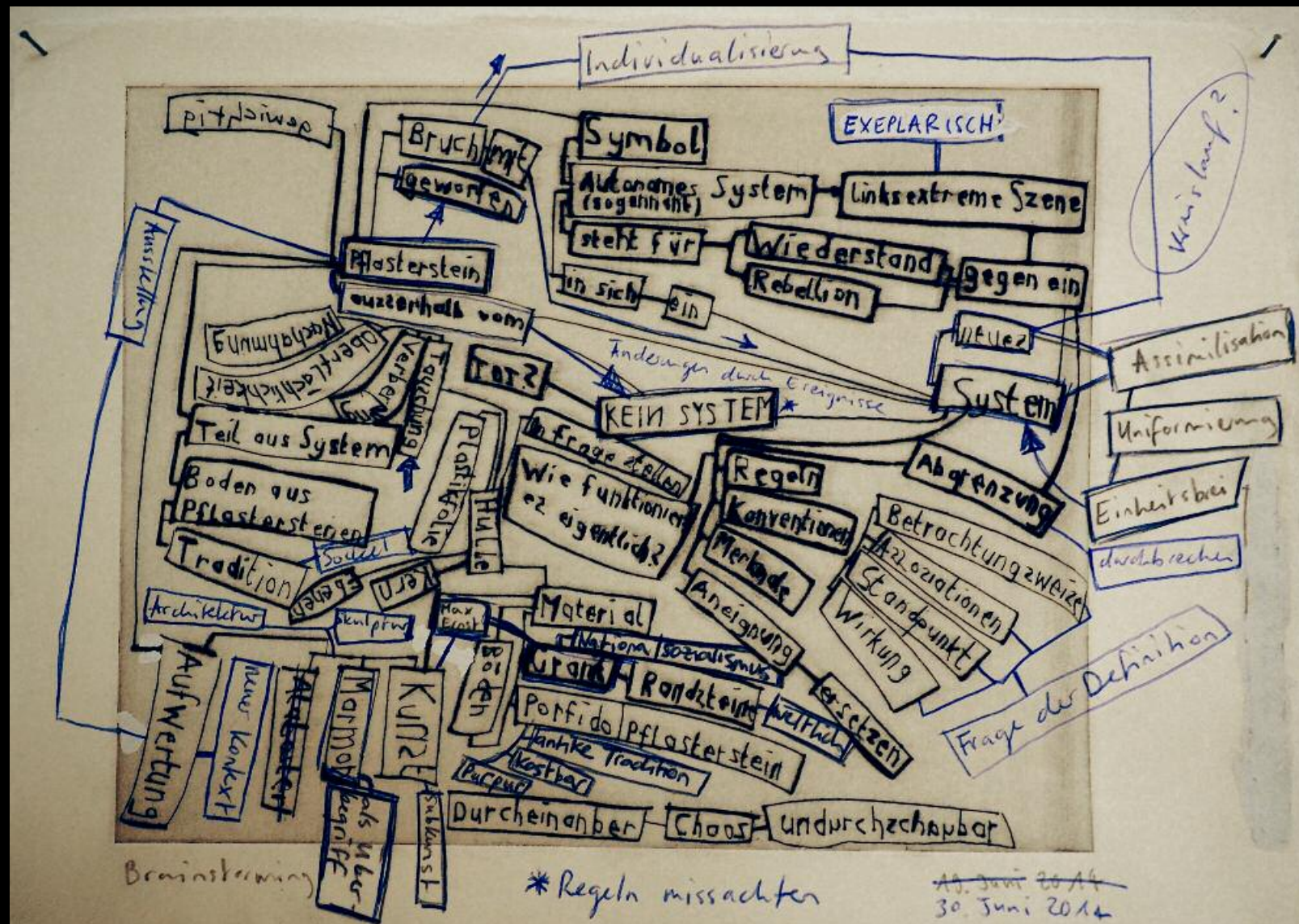
Malerei



„Ohne Titel“ / „Ohne Titel“

Caroline Brühlmann

Mixed Media



„Brainstorming überarbeitet“

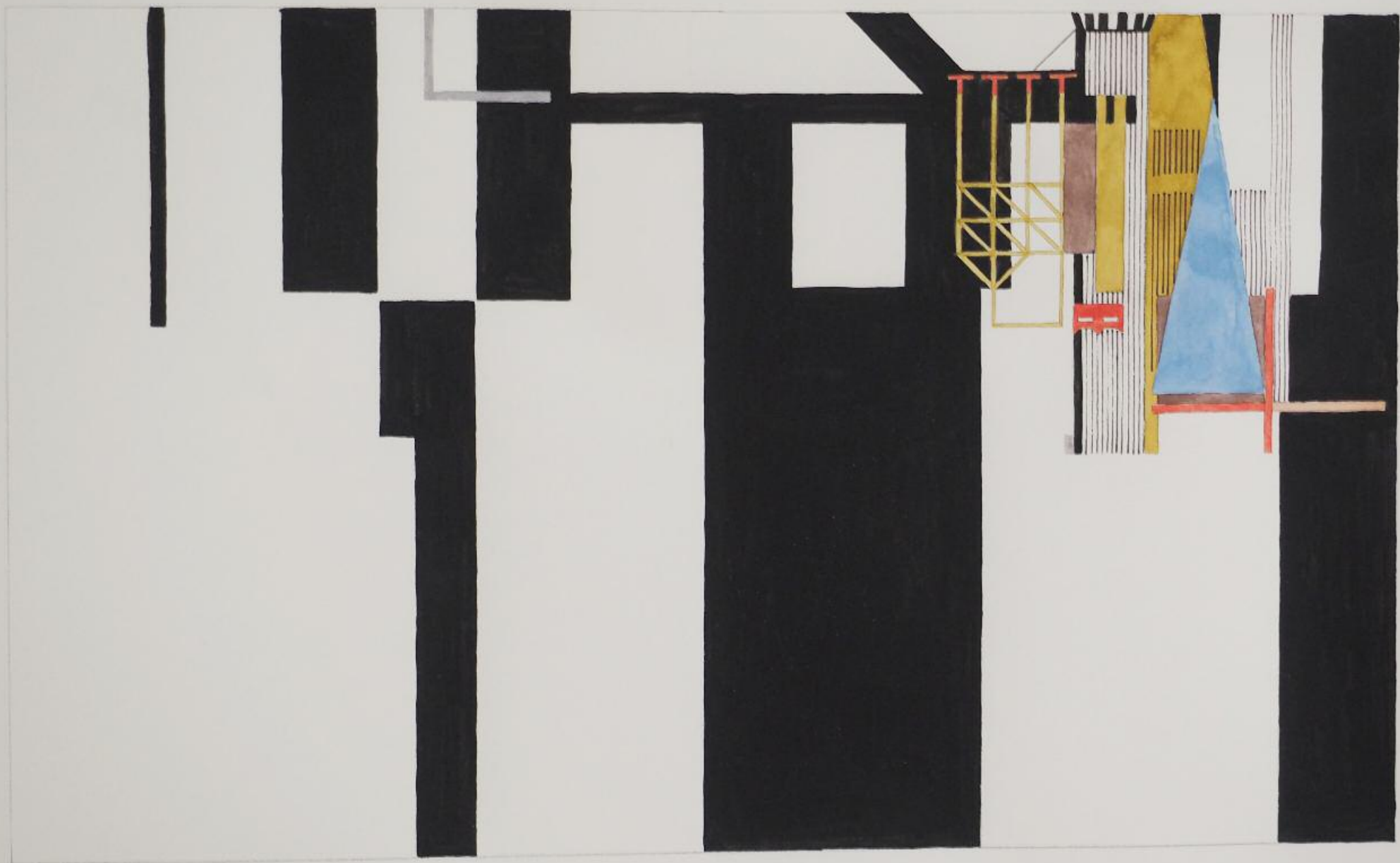


Patricia Bucher

Malerei



„Ohne Titel“ / „Ohne Titel“





Copa & Sordes

Aktion

„Cut The Fence“

Das Schweizer Asylwesen inszeniert sich als scheinbar perfektes System der Aussperrung, Einkapselung und Internierung. Hinter dieser Perfektion der Verwaltungsakte aber lauert die Angst vor dem Fremden, Unkontrollierbaren und Anderen in einer Mischung aus Ungerechtigkeit, Zufall und Unmenschlichkeit. Die Zäune der Ausschaffungsgefängnisse sind nichts Anderes als Symbole für die systemlose Hilflosigkeit einer Gesellschaft.

Eine ursprünglich 657m lange Stoffbahn aus Afrikadamast wurde als symbolische Kopie der Zaunanlagen rund um das Ausschaffungsgefängnis und das Asylempfangszentrum des Bundes beim Bässelergut (Basel) produziert, um nun in möglichst viele Stücke zerschnitten zu werden.

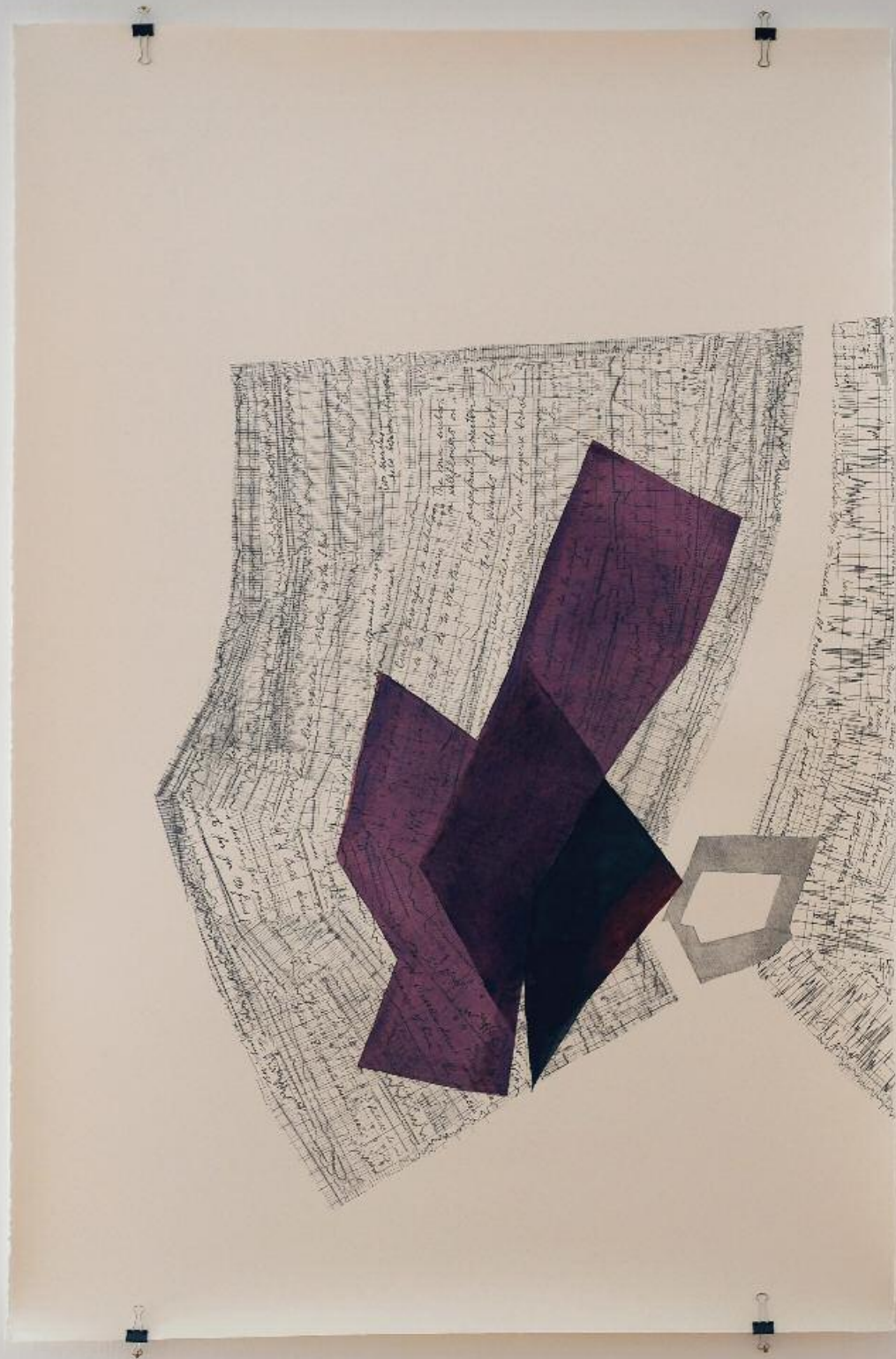
Copa & Sordes

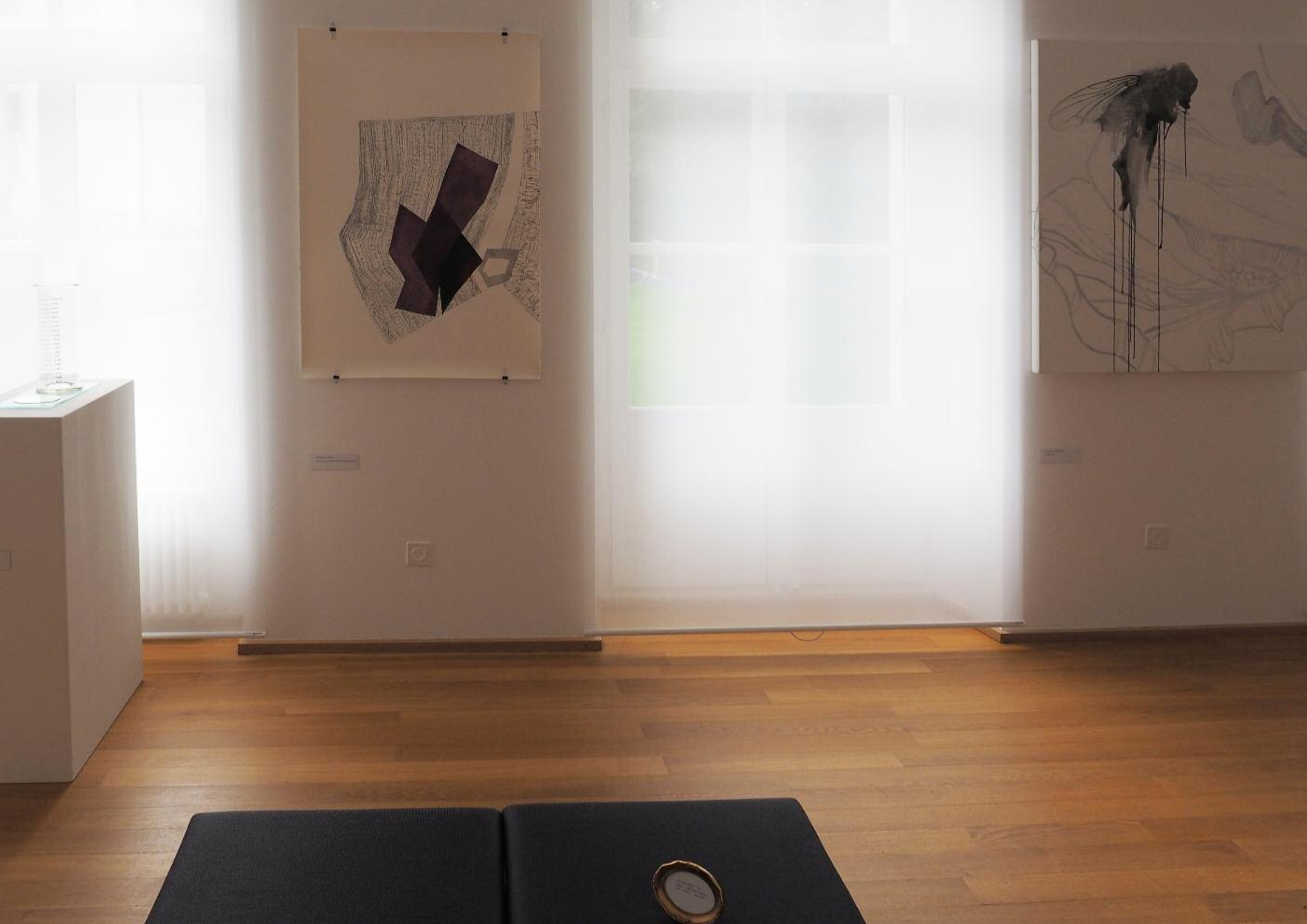


Krassimira Drenska

Malerei / Zeichnung

Bild II aus der Serie
„Geschriebene Bilder“







Der Begriff Kunst um-
schreibt kein System, Kunst
ist ein Begriff mit nur vage
definiertem Inhalt, der al-
lenfalls hin zur individuellen
Bewertung von bestimmten
kulturellen Handlungen
führt.

Meinrad Feuchter

Meinrad Feuchter

Performance

FLIEGENDRUCK

Christian Balke

Installation

„Ohne Titel“



August 2014
KEINE SYSTEME

ein Fliegendruck

Stöckelschuh mit
Riesenrolle + hal
8 cm.

Schattenwerfer r

Barbara Frutiger

Papier auf Leinwand

„Blown up“



Jasmin Glaab

Videoperformance



„Take The Chance“

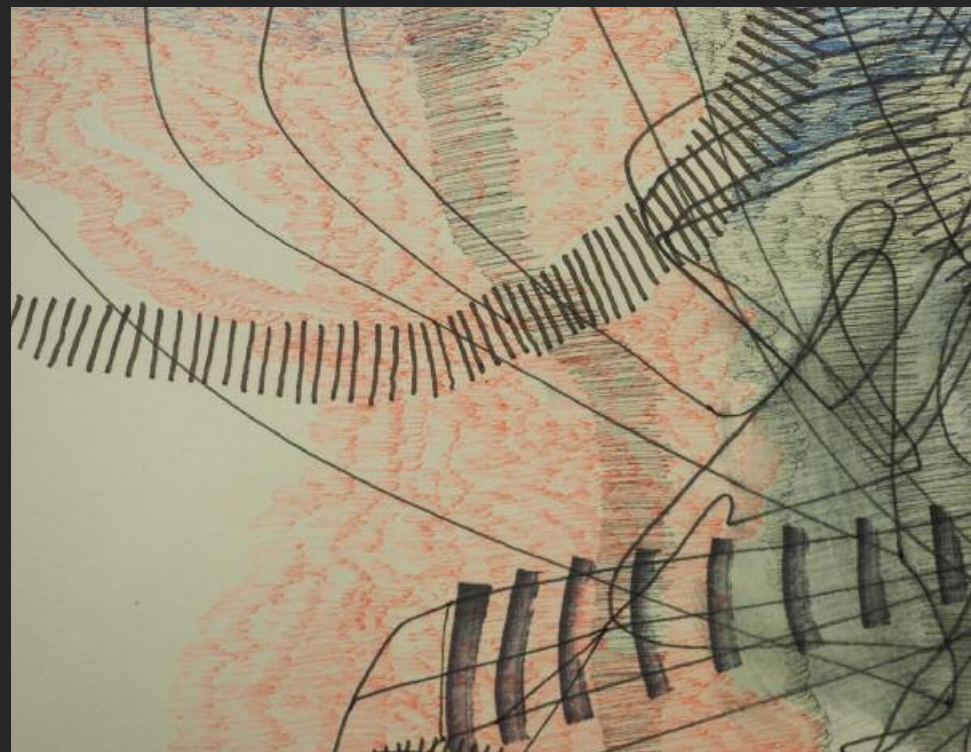
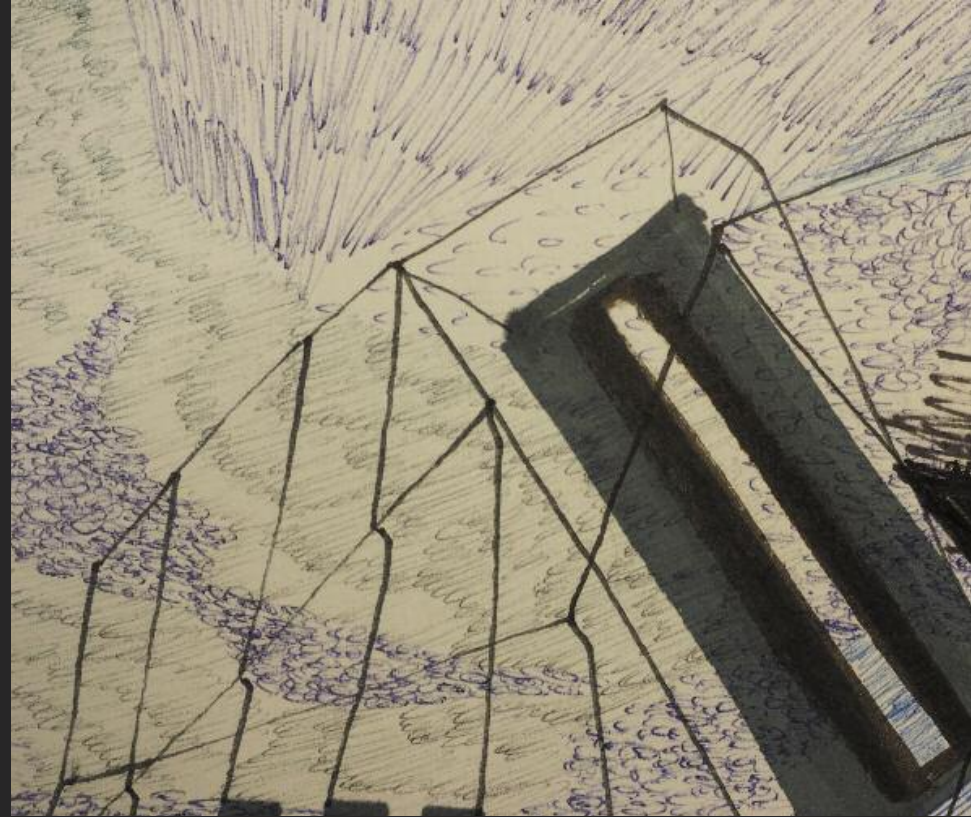
Susanne Hauser

Zeichnung



„Silk“

„Oceans“



Jan Hofer

Installation





„OM Installation“

Gigga Hug

Mixed Media



„Skotom - Mavis und Anas“

„Skotom - Mavis und Anas“

Maria Husag

Zeichnung



„Chaos“



Patricia Jacomella

Mixed Media

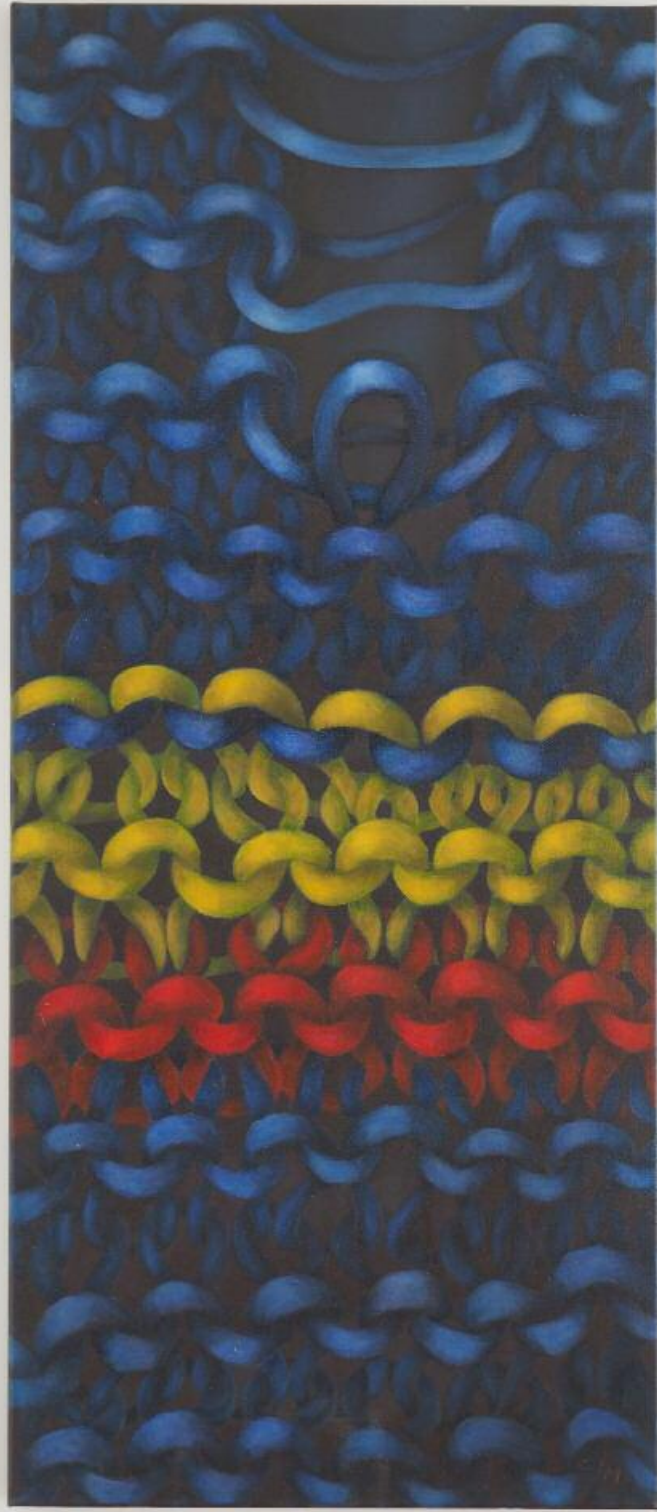
„My Clothes Cost 1 Dollar“



Christine Jenzer-Montet

Malerei

„Fallmasche“



Bea John

Installation



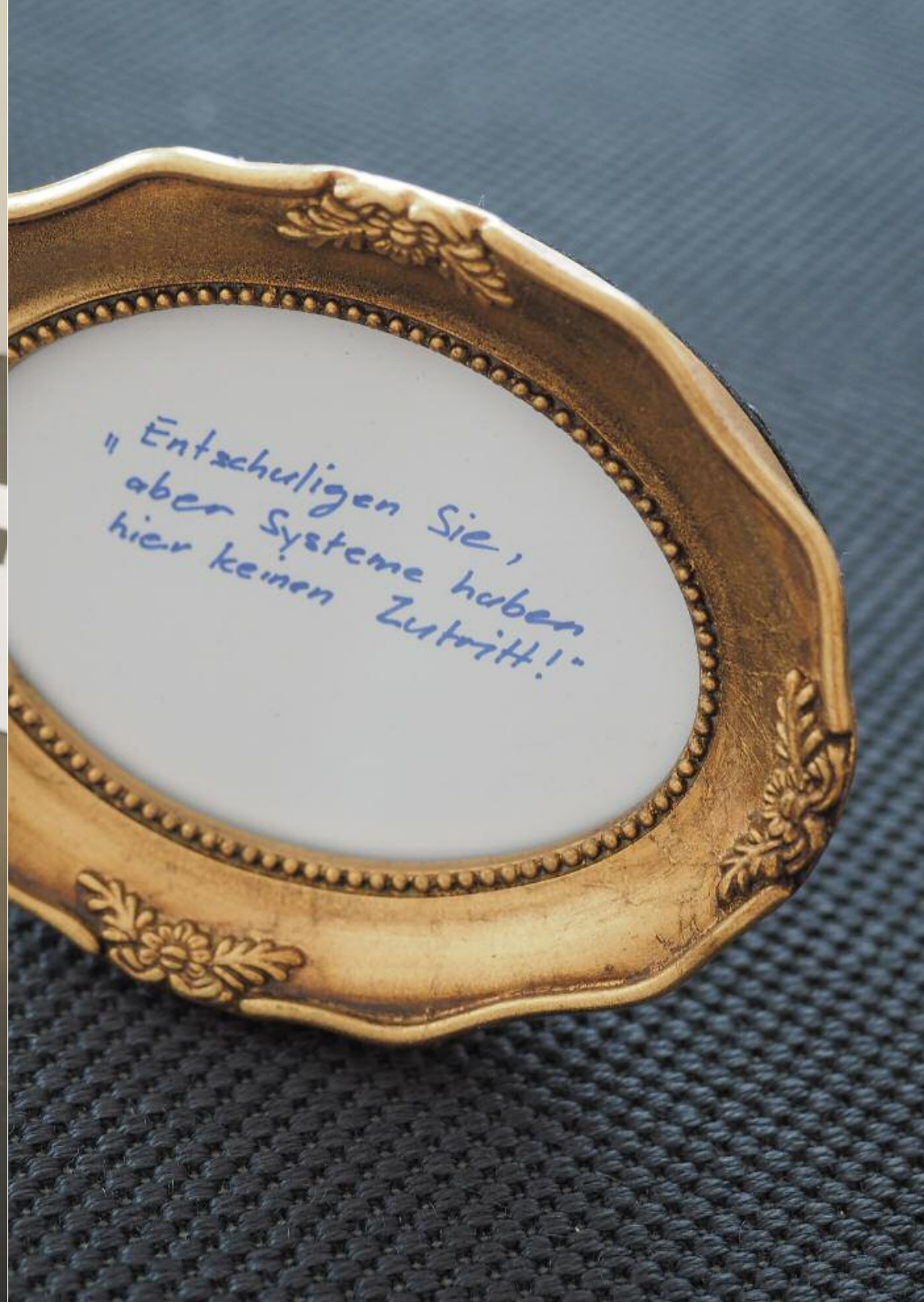
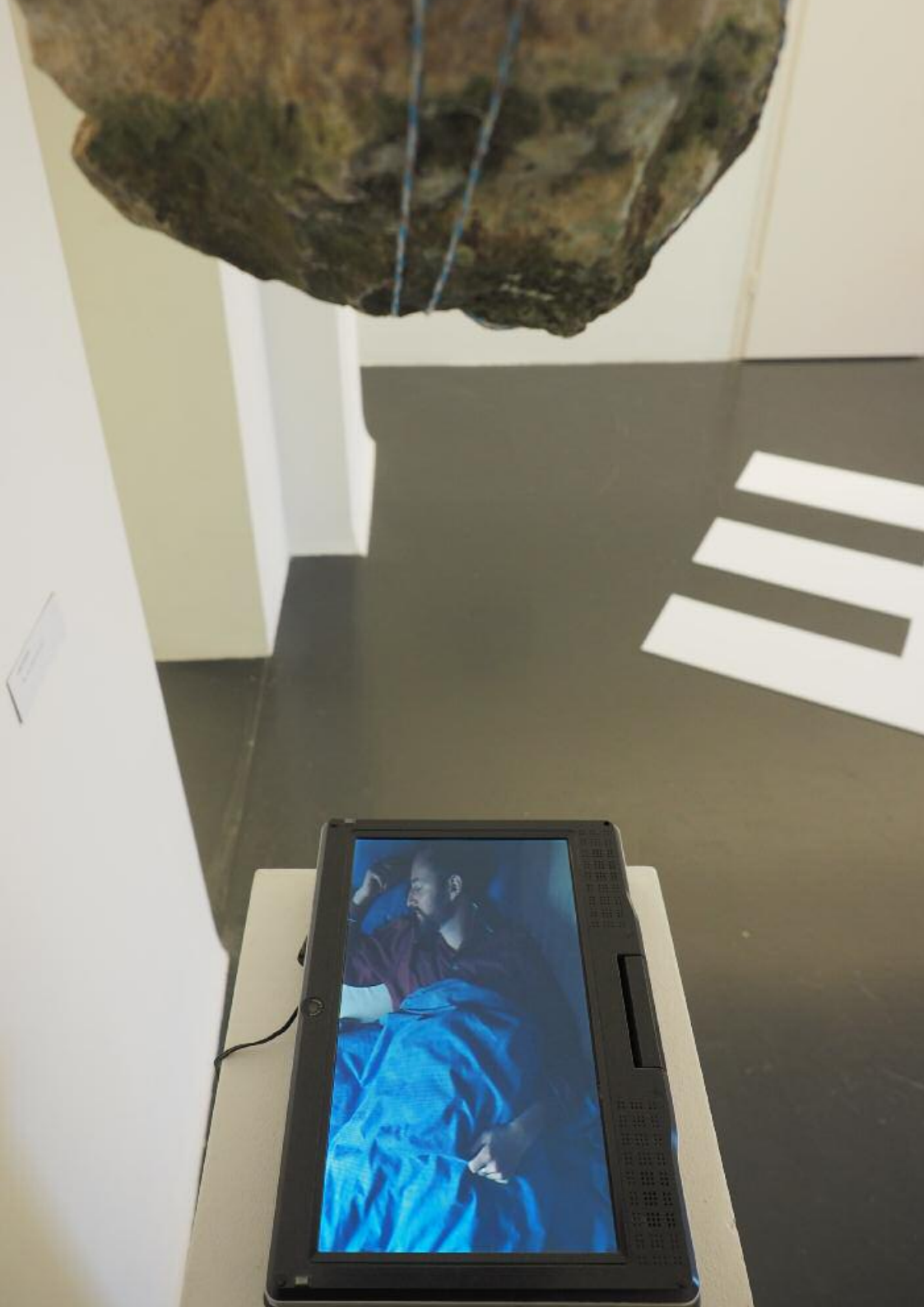
„Aus den Augen, aus dem Sinn“



tom Kärner

Videoinstallation

„Da war doch noch was“



Nadja Kirschgarten

Malerei

„Revier 4“



Jakob Kupfer

Video

„Fade 021“



JAKOB KUPFER
FADE

LAST Nico Lazúla Ruedi Staub

Installation

„Drop_1“





K.Matto

Installation

„Temple Of Utopia“



Heidi Miserez

Installation



„Aus dem Rahmen gefallen“

Jeanine Osborne

Malerei



„Eruption“

Jeanine Osborne

Performance



Patrizio Porracchia

Mixed Media

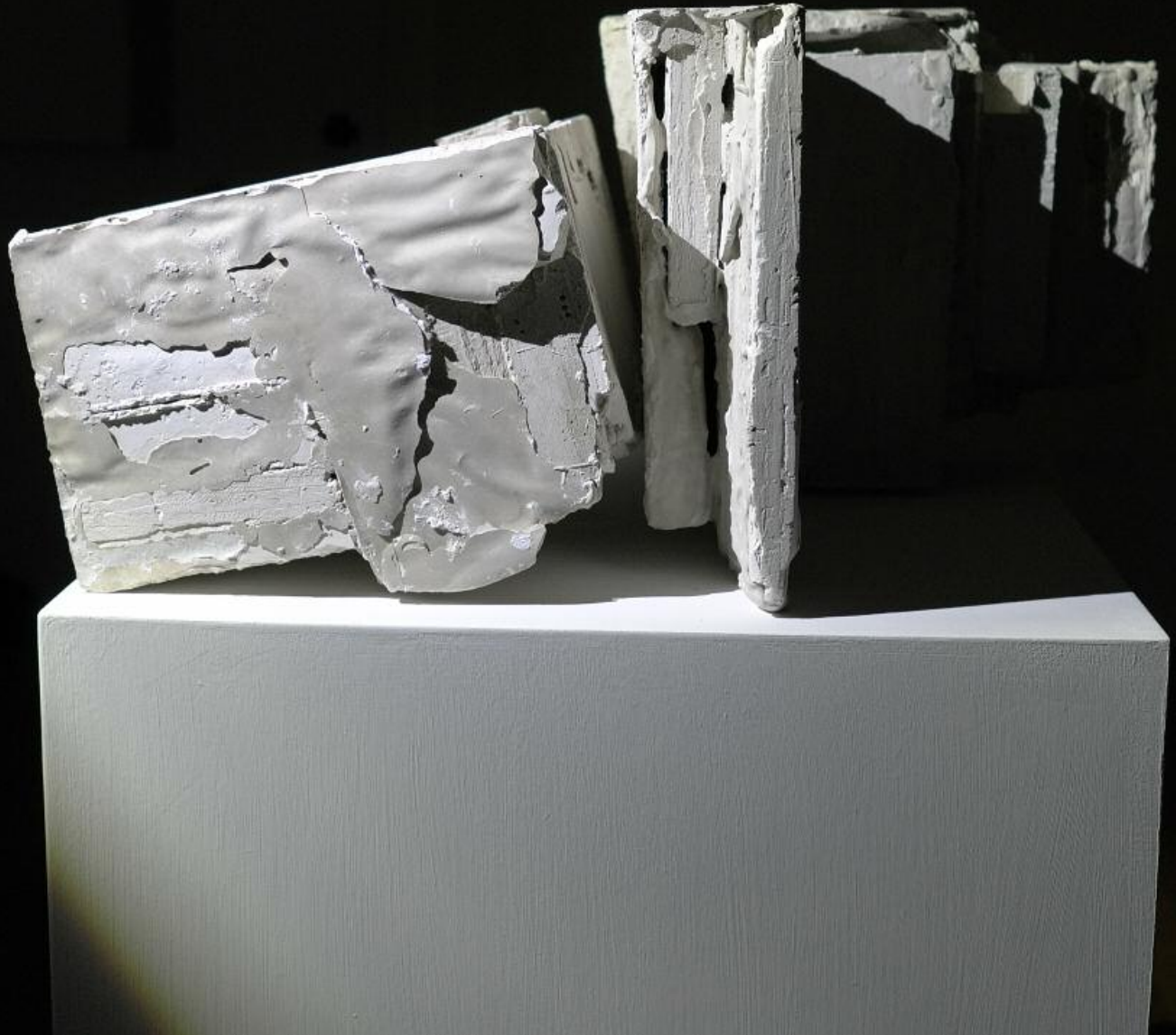
„Le monde d'à côté“



Theres Raschle

Installation

„Brocken 5“



Arché -
Leerstellen Fotoalben



„Arché -
Leerstellen Fotoalben“

Roland Regener

Fotografie

Sexy



Merhaba Schaich

Malerei

„Gehirn waschen“



Camille Scheidegger

Malerei

„Ohne Titel“





Julia Schicker

Performance



Bruno Schlatter

Performance

Martin G. Schmid

Malerei

„revive redie“





„Berühre mich“

Tom Schneider

Ton / Performance



Daniel Schuoler

Installation

„Situation“



Nadine Schwarz

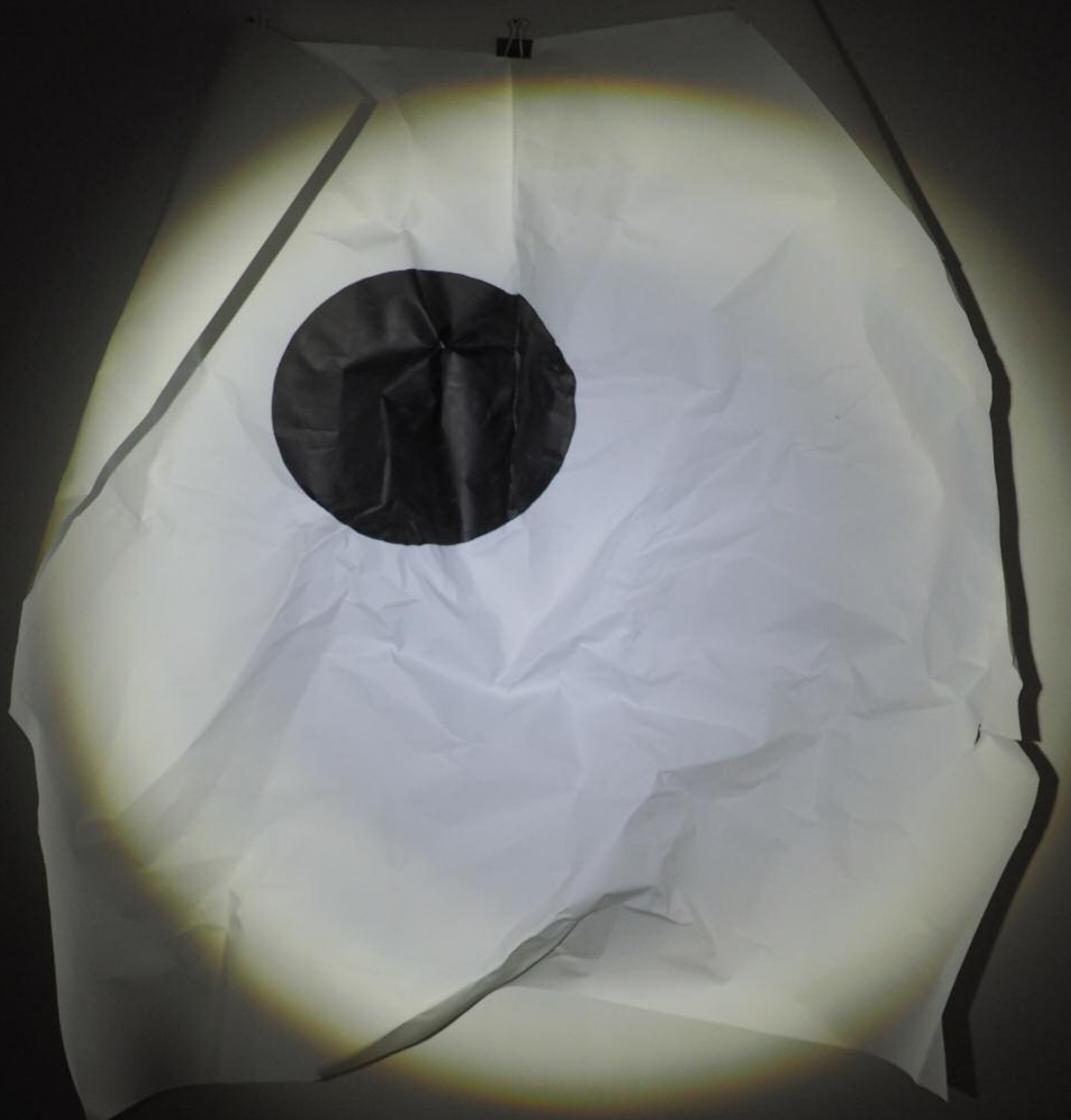
Performance



Nicole Schwarz

Malerei

„Fertig, Punkt.“



Nicole Schwarz

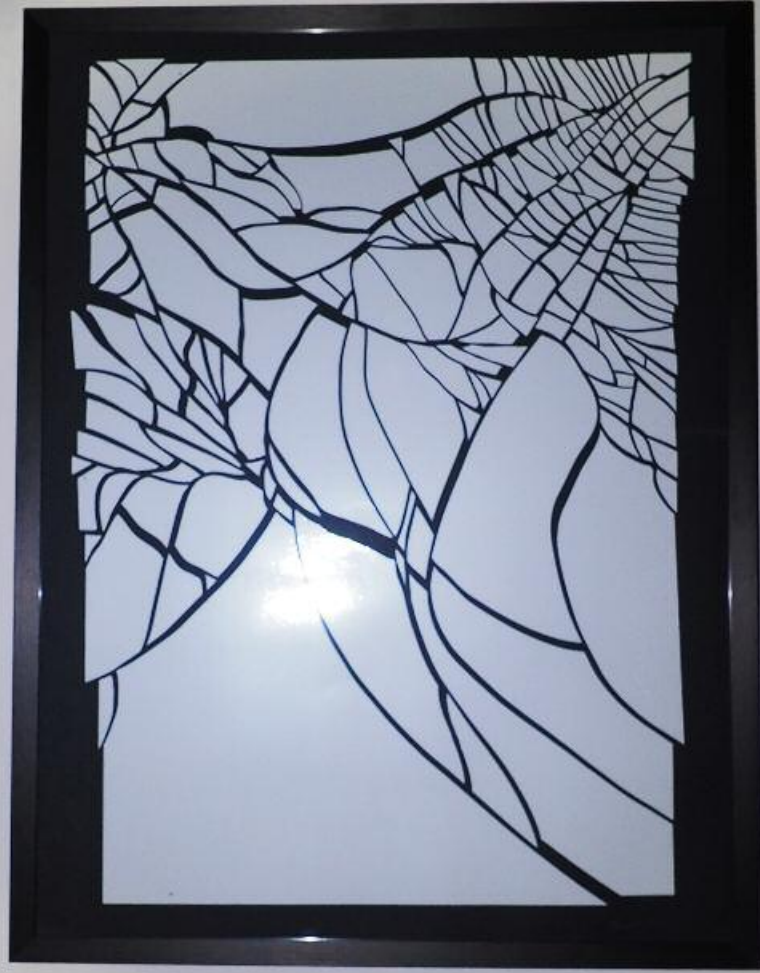
Installation

„Ich bin ...“

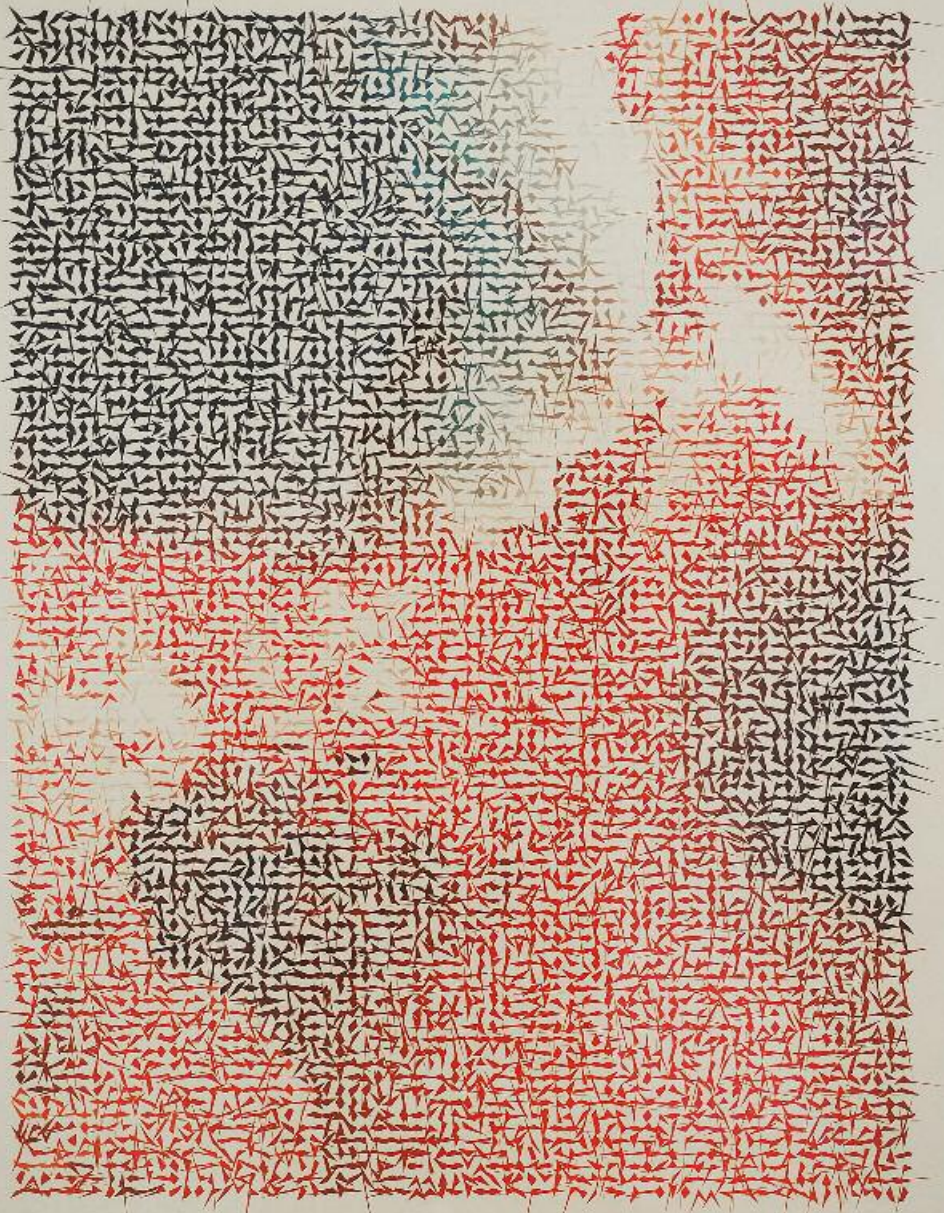


Philipp Sommer

Mixed Media



„Chaos im mobilen Leben“



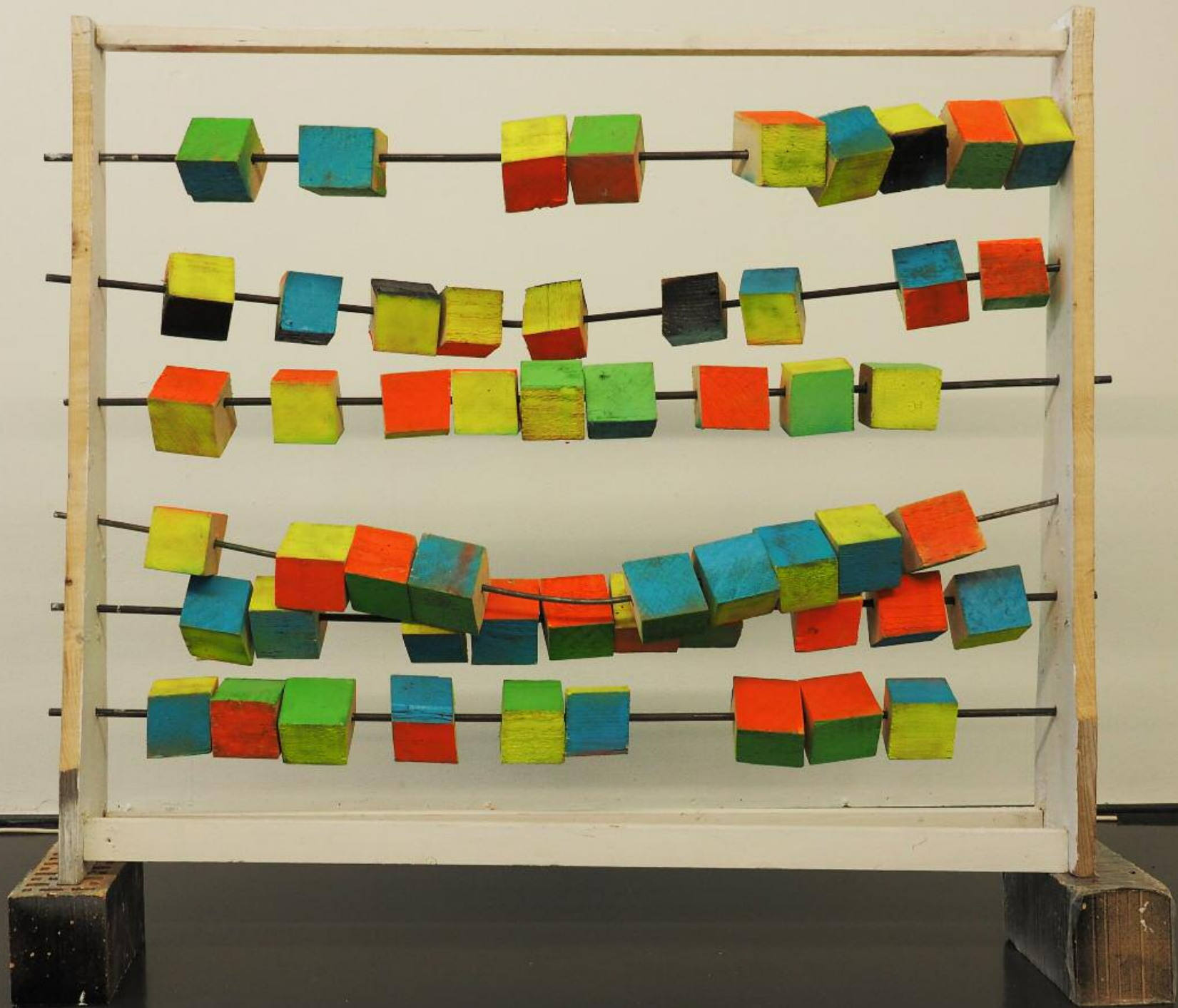
„Point of View“

Philipp Sommer

Mixed Media

Franco-Domenico Sosio

Installation



„Verkalkuliert“

Eva van der Spek

Installation / Zeichnung



„Overload“



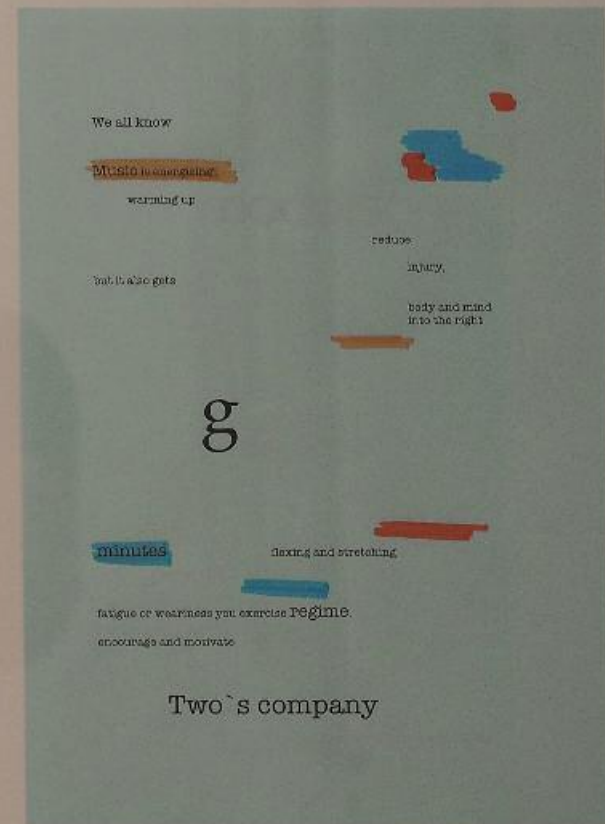
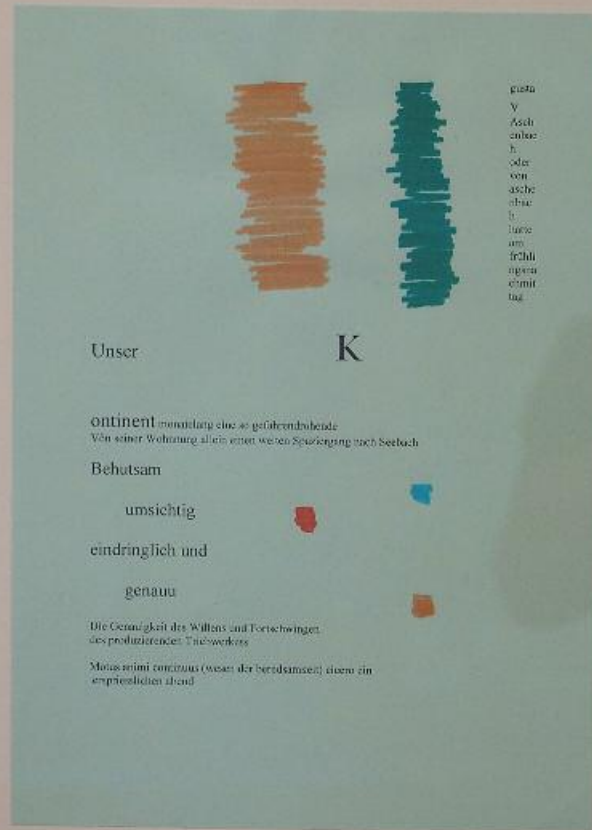
„Artismus“



„Smog Head“



„Kein System ist kein System“



„Ohne Titel“ / „Ohne Titel“

Sian Stalder - Zeichnung



Olaf Stocker

Malerei

„Double Collapsed II“

Fabian Suter

Malerei / Installation / Video

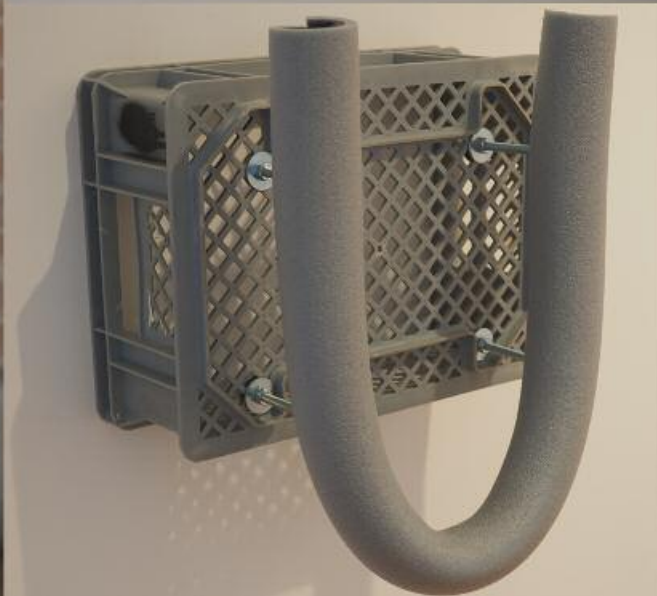
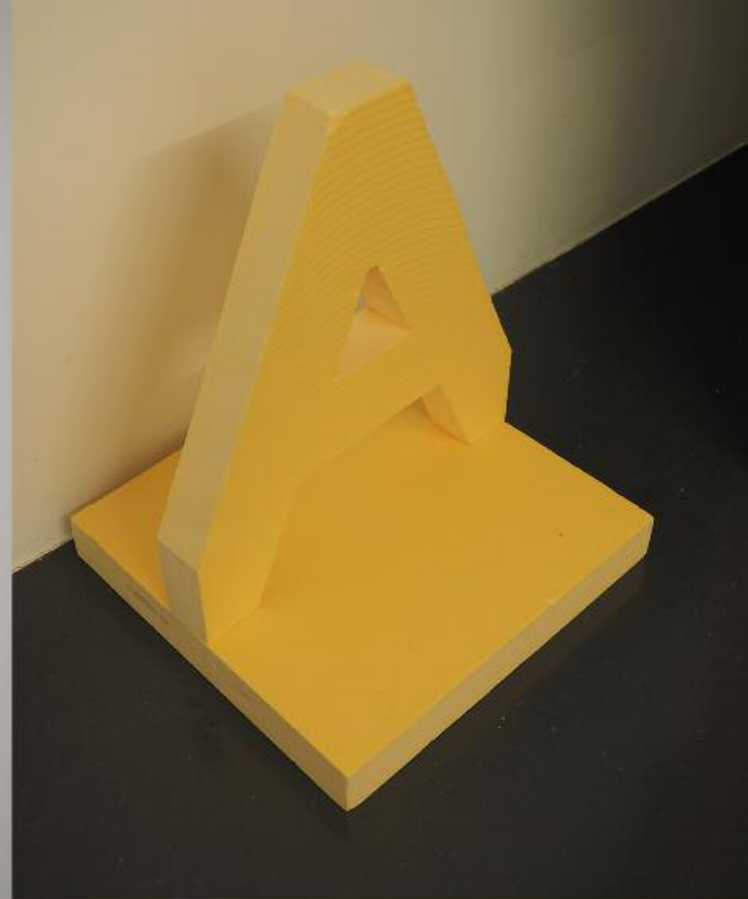
Gibt es jemandem
„Von keinem System“,
diesen Schritt nicht?

N'y a-t-il pas à personne
"D'aucun système", ce pas ?

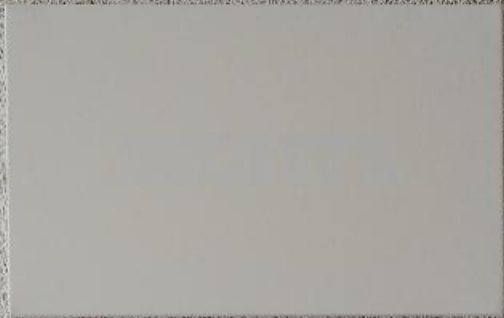
¿No hay a nadie "De ningún sistema", este paso?

There is nobody "No system", right?

Es gibt kein "Kein System", nicht wahr?



„Etwas“



THOMAS BÄCKER
ANALYSE

„Analyse“

9516284

484236

0202050408089696641

In Zusammenarbeit von Systemen liegt die Lösung.
Systeme denken

„672“



„Warum nicht so“

Suter & Spek

Videoinstallation

„Zuhälter Zapp“



Hansruedi Suter

Installation



„Protection“





„Zeichen in Aarau“

Christian Tschannen - Video



LUKAS VERAGUTH
1970 - 1980



„14'660 - 14'663“

Lukas Veraguth - Zeichnung (Spuren)



Nicolas Vionnet

Installation

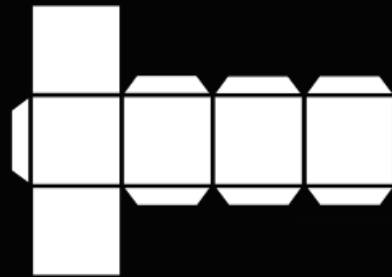


„Extent Of Reflection“



„Buzz“

Roger Wirz | Thomas Hüsler - Video



BlackBox
Kunst und Kultur